

## Das Onkologische Zentrum der DRK Kliniken Berlin Köpenick stellt sich vor: **Behandlung von Betroffenen mit NEN – Hand in Hand über die Sektorengrenzen in Berlin**

*Im pulsierenden Stadtteil Berlin Köpenick liegt gleich neben dem großen Müggelsee das onkologische Schwerpunktkrankenhaus der DRK Kliniken Berlin. Lange Zeit stand auf diesem Gelände ein alter DDR-Plattenbau leer, bis er bis ins Jahr 2020 nach den modernsten medizinisch-technischen Standards komplett umgebaut und erweitert wurde. Entstanden ist ein gemeinsames Leuchtturmprojekt des DTZ Berlin und der DRK Kliniken Berlin Köpenick über vier Etagen. Es soll als erstes ambulant-stationäres, durch die DKG mehrfach zertifiziertes Krebszentrum im Südosten Berlins, lange und beschwerliche Wege von Experten zu Experten, Wiederholungen der eigenen Krankheitsgeschichte und belastende Doppeluntersuchungen ersparen.*

Davon profitieren insbesondere auch die Patientinnen und Patienten mit Neuroendokrinen Neoplasien, die in der Schwerpunktsprechstunde von Dr. med. René Pschowski (Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Nephrologie), Dr. med. André Haßler (Leiter des OZB) und Oberärztin Sandrine Krüger (gastroonkologische Leiterin der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) GI-Onkologie) onkologisch betreut und behandelt werden.

„Wir alle wissen, was die Diagnose NEN mit einem Menschen macht und wie wichtig es in dieser Situation ist, Diagnostik und Therapie zeitnah in hoher Qualität in einem



Ein herzliches Willkommen gehört in Köpenick natürlich dazu ...



Zentrum zu erhalten“, sagt Dr. Pschowski. So hält beispielsweise neben der „Schwerpunktsprechstunde NEN“ von Dr. Pschowski auch der viszeralonkologisch versierte Chirurg Prof. Dr. med. Matthias Pross seine Sprechstunde ab und kann bei Bedarf schnell zum Patientengespräch hinzugezogen werden. Ebenso sind die Experten der Strahlenmedizin, der Nuklearmedizin, der Ernährungsberatung und der Psychoonkologie gleich um die Ecke zu finden. „Beste Voraussetzungen für eine qualitative Versorgung“, bescheinigt Dr. Pschowski.

Für Betroffene mit NEN ist es am OZB Berlin Köpenick möglich, über die Sektorengrenzen hinweg ambulant nuklearmedizinische Diagnostik wie das PET/CT, radiologische Diagnostik sowie Strahlentherapie durchführen zu lassen. Gleichzeitig erfolgen im Dachgeschoss in lichtdurchfluteten Räumlichkeiten ambulante Tumortherapien in Anwesenheit von Pflegekräften mit onkologischer Fachweiterbildung. Darüber hinaus stehen moderne Therapiestationen und Komfortzimmer zur Durchführung etwa von Peptid-Radio-Rezeptor-Therapien (PRRT), radiologisch-interventionellen oder



Mit geschultem Blick stellen die Ärztinnen und Ärzte am OZB ihre Diagnose.

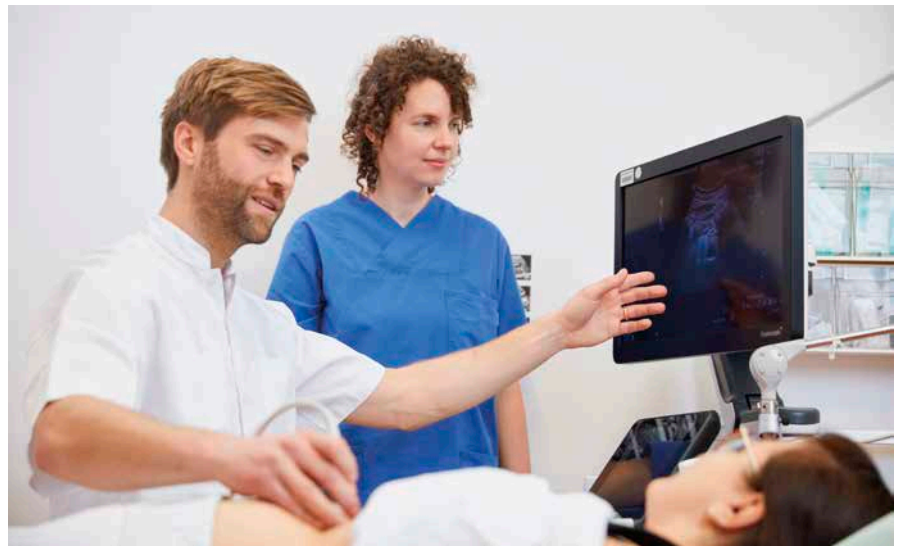


Die Bedürfnisse des Patienten werden interdisziplinär besprochen.

medikamentösen Tumorbehandlungen zur Verfügung. Alle Betroffenen profitieren hierbei von kurzen Wegen und eine auf sie zugeschnittene, optimierte Behandlung ohne Zeit- und Informationsverlust, die interdisziplinär im Tumorboard festgelegt wurde.

„Die Leidenschaft für die Versorgung von Patienten mit NEN hat Frau Prof. Dr. med. Marianne Pavel in mir geweckt“, erläutert Dr. Pschowski im Gespräch mit Diana Schmidt, stellvertretende Leiterin der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg, im Rahmen ihres Besuchs am OZB Berlin Köpenick. „Ich konnte unter ihrer Leitung die Diagnostik und Therapie von NEN-Erkrankungen am Charité Campus Virchow-Klinikum erlernen und habe zusammen mit den Kardiologen Patientinnen und Patienten mit Hedinger-Erkrankungen betreut. Da gab es eine Menge zu lernen – und man lernt nie aus. Jede NEN-Erkrankung ist individuell. Die Erinnerung an die Weiterbildungszeit in der NET-Sprechstunde der Charité ist mir noch sehr präsent.“

Die Faszination für dieses komplexe und vielfältige Krankheitsbild ist ge-



Auch die Bildgebung spielt eine große Rolle.

blieben. Am OZB Berlin Köpenick findet Dr. Pschowski exzellente Bedingungen zur Behandlung der von NEN Betroffenen vor. „Überzeugen Sie sich selbst“, ergänzt Dr. Haßler. „Am Samstag, den 14. September 2024 findet von 10 bis 16 Uhr der nächste Tag der offenen Tür statt. Hier stellt sich das OZB vor und Sie können uns vor Ort treffen. Wir freuen uns auf Sie.“

Weitere Informationen zum NET-Kompetenzzentrum des OZB finden Sie unter:  
<https://net-kompetenzzentrum.de>

**Kontaktdaten:**

**Standort:**

OZB Onkozentrum Berlin,  
Salvador-Allende-Straße 2-8,  
12559 Berlin

**Terminvereinbarung**

Erstvorstellung/Zweitmeinung:

**Tel:** +49 (0)30 3035-3359,

**E-Mail:**

gastroenterologie-koepenick@  
drk-kliniken-berlin.de

**PET/CT, PET/MR, PRRT:**

Tel: +49(0) 30 293 697-300,

**E-Mail:**

info@onkozentrum-berlin.de